

# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

|                     |   |                  |
|---------------------|---|------------------|
| <b>24. Jahrgang</b> | Ausgegeben zu Düsseldorf am 4. Februar 1971 | <b>Nummer 15</b> |
|---------------------|---|------------------|

## Inhalt

### I.

**Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

| Glied.-<br>Nr. | Datum        | Titel   | Seite |
|----------------|--------------|---|-------|
| 20310          | 21. 12. 1970 | Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers<br>Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten<br>(Praktikantinnen) für Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes . . . . .                                    | 170   |
| 20310          | 21. 12. 1970 | Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers<br>Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 zur Änderung des Tarifvertrages vom 28. Januar 1970 über die<br>Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen (Praktikanten) für medizinische Hilfsberufe . . . . . | 171   |
| 20310          | 21. 12. 1970 | Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers<br>Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Medizinalassistenten . . . . .  | 171   |
| 20310          | 21. 12. 1970 | Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers<br>Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 zur Änderung des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhält-<br>nisse der Lernschwestern und Lernpfleger vom 1. Januar 1967 . . . . .                                  | 172   |
| 20310          | 21. 12. 1970 | Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers<br>Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 zur Änderung des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhält-<br>nisse der Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe vom 1. Januar 1967 . . . . .              | 172   |
| 20319          | 21. 12. 1970 | Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers<br>Tarifvertrag über die Lehrlingsvergütungen für die Lehrlinge und Anlernlinge des Bundes und der<br>Länder vom 17. Dezember 1970 . . . . .  | 173   |
| 20330          | 21. 12. 1970 | Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers<br>Vergütungstarifvertrag Nr. 9 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarif-<br>gemeinschaft deutscher Länder vom 17. Dezember 1970 . . . . .  | 173   |
| 203310         | 21. 12. 1970 | Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers<br>Monatslohnstarifvertrag Nr. 2 zum MTL II vom 17. Dezember 1970 . . . . .   | 182   |
| 203310         | 21. 12. 1970 | Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers<br>Fünfter Änderungstarifvertrag vom 17. Dezember 1970 zum Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen<br>der Personenkraftwagenfahrer vom 10. Februar 1965 . . . . .  | 190   |

## I.

20310

**Tarifvertrag  
vom 17. Dezember 1970 über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten (Praktikantinnen) für Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4050 — 3.16 — IV 1 —  
u. d. Innenministers — II A 2 — 7.20.07 — 2/70 —  
v. 21. 12. 1970

Nachstehenden Tarifvertrag geben wir mit der Bitte um weitere Veranlassung bekannt:

**Tarifvertrag  
vom 17. Dezember 1970  
über die Regelung der Arbeitsbedingungen  
der Praktikanten (Praktikantinnen) für Berufe  
des Sozial- und des Erziehungsdienstes**

## Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch den Bundesminister des Innern,  
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitz des Vorstandes,  
der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr  
— Hauptvorstand,  
der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft  
— Bundesvorstand —

andererseits

wird für die Praktikanten (Praktikantinnen)

- a) für den Beruf des Sozialarbeiters/des Sozialpädagogen während der praktischen Tätigkeit, die nach den geltenden Ausbildungsordnungen der staatlichen Anerkennung als Sozialarbeiter/als Sozialpädagoge vorauszugehen hat,
- b) für den Beruf des Erziehers/der Erzieherin/der Kindergärtnerin, der Hortnerin während der praktischen Tätigkeit, die nach den geltenden Ausbildungsordnungen der staatlichen Anerkennung als Erzieher/als Kindergärtnerin bzw. der staatlichen Prüfung als Kindergärtnerin/als Hortnerin vorauszugehen hat,
- c) für den Beruf der Kinderpflegerin während der praktischen Tätigkeit, die nach den geltenden Ausbildungsordnungen der staatlichen Anerkennung als Kinderpflegerin vorauszugehen hat,

folgendes vereinbart:

## § 1

## Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt für Praktikanten (Praktikantinnen), die in einem Ausbildungsverhältnis zum Bund, zu einem Land oder einem Mitglied eines Mitgliedsverbandes der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände stehen.

## § 2

## Entgelt

Die Praktikanten (Praktikantinnen) erhalten folgendes monatliches Entgelt:

|                     |       | in den Ortsklassen |       |             |  |
|---------------------|-------|--------------------|-------|-------------|--|
|                     |       | S                  |       | A           |  |
|                     |       | DM                 |       | DM          |  |
|                     | ledig | verheiratet        | ledig | verheiratet |  |
| des Sozialarbeiters | 931   | 983                | 920   | 968         |  |
| des Sozialpädagogen | 931   | 983                | 920   | 968         |  |
| des Erziehers       | 732   | 785                | 722   | 770         |  |
| der Kindergärtnerin | 732   | 785                | 722   | 770         |  |
| der Hortnerin       | 732   | 785                | 722   | 770         |  |
| der Kinderpflegerin | 682   | 735                | 671   | 719         |  |

Kinderzuschlag wird nach den für die Angestellten des Arbeitgebers jeweils maßgebenden Bestimmungen gewährt. Das Entgelt ist am Fünfzehnten eines jeden Monats für den laufenden Monat zu zahlen.

## § 3

## Arbeitszeit

Die Arbeitszeit richtet sich nach den bei dem Arbeitgeber für die entsprechenden Angestellten jeweils maßgebenden Bestimmungen.

## § 4

## Fortzahlung des Entgelts bei Erkrankung

Die Praktikanten (Praktikantinnen) erhalten das Entgelt

- a) bei einer durch Krankheit verursachten Arbeitsunfähigkeit oder während einer von einem Sozialversicherungsträger oder einer Versorgungsbehörde verordneten Kur oder eines Heilverfahrens bis zur Dauer von sechs Wochen,
- b) bei einer Arbeitsunfähigkeit infolge Arbeitsunfalles bis zu einer Dauer von zwölf Wochen,

jedoch nicht über die Dauer des Ausbildungsverhältnisses hinaus, weiter.

## § 5

## Sonstige Arbeitsbedingungen

Für Mehrarbeit, Arbeit an Sonn- und Feiertagen, Nachtarbeit, Gefahrenzulagen, Erholungsurlaub, Fortzahlung des Entgelts in anderen als in § 4 genannten Fällen und Gewährung von Unterkunft und Verpflegung sind die für die entsprechenden Angestellten bei dem Arbeitgeber jeweils maßgebenden Bestimmungen mit der Maßgabe entsprechend anzuwenden, daß für die Überstunde 1/183 des Entgelts ohne Kinderzuschlag gewährt wird.

## § 6

## Schweigepflicht

Praktikanten (Praktikantinnen) unterliegen bezüglich der Schweigepflicht denselben Bestimmungen wie die entsprechenden Angestellten des Arbeitgebers.

## § 7

## Ausschlußfrist

Ansprüche aus einem Ausbildungsverhältnis, das diesem Tarifvertrag unterliegt, sind innerhalb einer Ausschlußfrist von sechs Monaten nach Entstehen des Anspruchs schriftlich geltend zu machen.

## § 8

## Ausnahme vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt nicht für Praktikanten (Praktikantinnen), deren Praktikantenvertrag vor dem 1. Januar 1971 abgeschlossen worden ist, wenn sich aus diesem Vertrag vom 1. Januar 1971 an ein höheres Entgelt als nach § 2 ergibt.

## § 9

## Inkrafttreten, Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 1971 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat jeweils zum Ende eines Kalendervierteljahres schriftlich gekündigt werden. § 2 Satz 1 tritt mit dem Außerkrafttreten des jeweils geltenden Vergütungstarifvertrages zum BAT außer Kraft.

Bonn, den 17. Dezember 1970

20310

**Tarifvertrag**

**vom 17. Dezember 1970 zur Änderung des Tarifvertrages vom 28. Januar 1970 über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen (Praktikanten) für medizinische Hilfsberufe**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4050 — 3.1 — IV 1 —  
u. d. Innenministers — II A 2 — 7.20.07 — 2/70 —  
v. 21. 12. 1970

Den nachstehenden Tarifvertrag, mit dem der Tarifvertrag vom 28. Januar 1970 über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen (Praktikanten) für medizinische Hilfsberufe (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 3. 2. 1970 — SMBl. NW. 20310) vom 1. Januar 1971 an geändert wird, geben wir bekannt:

**Tarifvertrag**

**vom 17. Dezember 1970  
zur Änderung des Tarifvertrages vom 28. Januar 1970  
über die Regelung der Arbeitsbedingungen  
der Praktikantinnen (Praktikanten)  
für medizinische Hilfsberufe**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch den Bundesminister des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitz der Vorstände,

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr  
— Hauptvorstand —,

der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft  
— Bundesvorstand —

andererseits

wird folgendes vereinbart:

**§ 1**

Der gekündigte Tarifvertrag vom 28. Januar 1970 über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikantinnen (Praktikanten) für medizinische Hilfsberufe wird mit folgenden Maßgaben wieder in Kraft gesetzt:

1. § 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die Praktikantinnen (Praktikanten) erhalten folgendes monatliches Entgelt:

|                                    | ledig | in den Ortsklassen |         | ledig | verheiratet |
|------------------------------------|-------|--------------------|---------|-------|-------------|
|                                    |       | S<br>DM            | A<br>DM |       |             |
| Für die Berufe                     |       |                    |         |       |             |
| der med.-techn. Assistentin        | 732   | 785                | 722     | 770   |             |
| der pharm.-techn. Assistentin      | 732   | 785                | 722     | 770   |             |
| des Krankengymnasten               | 732   | 785                | 722     | 770   |             |
| der Beschäftigungstherapeutin      | 732   | 785                | 722     | 770   |             |
| der Orthoptistin                   | 732   | 785                | 722     | 770   |             |
| der Diätassistentin                | 732   | 785                | 722     | 770   |             |
| des Masseurs                       | 682   | 735                | 671     | 719   |             |
| des Masseurs und med. Bademeisters |       |                    |         |       |             |
| im ersten Praktikantenjahr         | 682   | 735                | 671     | 719   |             |
| in der weiteren Praktikantenzeit   | 722   | 775                | 711     | 759   |             |

2. § 4 Buchst. a erhält folgende Fassung:

a) bei einer durch Krankheit verursachten Arbeitsunfähigkeit oder während einer von einem Sozialversicherungsträger oder einer Versorgungsbehörde verordneten Kur oder eines Heilverfahrens bis zur Dauer von sechs Wochen,

3. In § 5 wird die Zahl „1/187“ durch die Zahl „1/183“ ersetzt.

4. Dem § 8 wird folgender Satz angefügt:

§ 2 Satz 1 tritt mit dem Außerkrafttreten des jeweils geltenden Vergütungsstarifvertrages zum BAT außer Kraft.

**§ 2**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 1971 in Kraft.

Bonn, den 17. Dezember 1970

— MBl. NW. 1971 S. 171.

20310

**Tarifvertrag**

**vom 17. Dezember 1970 zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Medizinalassistenten**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4050 — 3.5 — IV 1 —  
u. d. Innenministers — II A 2 — 7.21.07 — 1/70 —  
v. 21. 12. 1970

Nachstehenden Tarifvertrag, der vom 1. Januar 1971 an die Stelle des Tarifvertrages vom 1. Juli 1969 zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Medizinalassistenten (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 6. 10. 1969 — SMBl. NW. 20310) tritt, geben wir bekannt:

**Tarifvertrag**

**vom 17. Dezember 1970  
zur Regelung der Arbeitsbedingungen  
der Medizinalassistenten**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch den Bundesminister des Innern,

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitz der Vorstände,

einerseits

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr  
— Hauptvorstand —,

der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft  
— Bundesvorstand —

andererseits

wird für die Medizinalassistenten für die Dauer ihrer Vorbereitungszeit als Medizinalassistenten gemäß §§ 63 ff. der Bestallungsordnung für Ärzte folgendes vereinbart:

**§ 1****Entgelt**

Die Medizinalassistenten erhalten ein monatliches Entgelt in Höhe des Unterhaltszuschusses für die Anwärter der Laufbahngruppen des höheren Dienstes nach der für den Träger der Anstalt jeweils maßgebenden Unterhaltszuschußverordnung.

Kinderzuschlag wird nach den für die Angestellten des Trägers der Anstalt jeweils maßgebenden Bestimmungen gewährt.

Das Entgelt ist am Fünfzehnten eines jeden Monats für den laufenden Monat zu zahlen.

**§ 2****Arbeitszeit**

Die Arbeitszeit richtet sich nach den bei der Anstalt für die Assistenzärzte maßgebenden Bestimmungen.

**§ 3****Fortzahlung des Entgelts bei Erkrankung**

Die Medizinalassistenten erhalten das Entgelt

- a) bei einer durch Krankheit verursachten Arbeitsunfähigkeit oder während einer von einem Sozialversicherungsträger oder einer Versorgungsbehörde verordneten Kur oder eines Heilverfahrens bis zur Dauer von sechs Wochen,
- b) bei einer Arbeitsunfähigkeit infolge eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit im Sinne der RVO bis zu einer Dauer von zwölf Wochen,

jedoch nicht über die Dauer des Ausbildungsverhältnisses hinaus, weiter.

**§ 4****Erholungsurlaub**

Medizinalassistenten erhalten einen Erholungsurlaub unter Fortzahlung des Entgelts in jedem Medizinalassistentenjahr in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des Bundes-Angestelltentarifvertrages (BAT) über die Gewährung von Erholungsurlaub. An die Stelle des Urlaubsjahres tritt das Medizinalassistentenjahr. Beginnt das Medizinalassistentenjahr frühestens am 1. Januar 1971, beträgt der Erholungsurlaub 17 Arbeitstage, beginnt das Medizinalassistentenjahr frühestens am 1. Januar 1972, beträgt der Erholungsurlaub 18 Arbeitstage.

**§ 5****Sonstige Arbeitsbedingungen**

Für die Gewährung von Gefahrenzulagen, Fortzahlung des Entgelts in anderen als in §§ 3 und 4 genannten Fällen und Gewährung von Unterkunft und Verpflegung sind die für die Angestellten bei der Anstalt jeweils maßgebenden Bestimmungen anzuwenden.

Wird der Medizinalassistent zum Bereitschaftsdienst herangezogen, gilt die Sonderregelung 2c Nr. 8 zum BAT mit der Maßgabe, daß dem Medizinalassistenten 50 v. H. der Sätze der Vergütungsgruppe IIa BAT zu gewähren sind.

**§ 6****Ausschlußfrist**

Ansprüche aus einem Medizinalassistentenverhältnis, das diesem Tarifvertrag unterliegt, sind innerhalb einer Ausschlußfrist von sechs Monaten nach Entstehen des Anspruchs schriftlich geltend zu machen.

**§ 7****Inkrafttreten, Laufzeit**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 1971 in Kraft. Er ist mit einer Frist von einem Monat zum Vierteljahres-schluß, § 1 Satz 1 frühestens zum 31. Dezember 1971, kündbar.

Bonn, den 17. Dezember 1970

— MBl. NW. 1971 S. 171.

20310

**Tarifvertrag**

**vom 17. Dezember 1970 zur Änderung des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger vom 1. Januar 1967**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4050 — 2.9 — IV 1 — u. d. Innenministers — II A 2 — 7.21.04 — 2/70 — v. 21. 12. 1970

Nachstehenden Tarifvertrag, durch den der Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger vom 1. Januar 1967 (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 23. 1. 1967 — SMBl. NW. 20310 —) mit Wirkung vom 1. Januar 1971 geändert wird, geben wir bekannt:

**Tarifvertrag**

**vom 17. Dezember 1970**

**zur Änderung des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger vom 1. Januar 1967**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch den Bundesminister des Innern,  
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitz des Vorstandes,  
der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr — Hauptvorstand —,  
der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft — Bundesvorstand —

andererseits

wird folgendes vereinbart:

**§ 1**

§ 5 Abs. 1 Satz 1 des gekündigten Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger vom 1. Januar 1967, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 28. Januar 1970, ist in folgender Fassung weiter anzuwenden:

„Die Schülerinnen und Schüler erhalten folgendes monatliches Ausbildungsgeld:

Im 1. Ausbildungsjahr 472 DM,  
im 2. Ausbildungsjahr 525 DM,  
im 3. Ausbildungsjahr 618 DM.“

**§ 2**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 1971 in Kraft.

Bonn, den 17. Dezember 1970

— MBl. NW. 1971 S. 172.

20310

**Tarifvertrag**

**vom 17. Dezember 1970 zur Änderung des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe vom 1. Januar 1967**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4050 — 4.4 — IV 1 — u. d. Innenministers — II A 2 — 7.21.04 — 3/70 — v. 21. 12. 1970

Nachstehenden Tarifvertrag, durch den der Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe vom 1. Januar 1967 (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 24. 1. 1967 — SMBl. NW. 20310 —) mit Wirkung vom 1. Januar 1971 geändert wird, geben wir bekannt:

**Tarifvertrag**

**vom 17. Dezember 1970**

**zur Änderung des Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe vom 1. Januar 1967**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch den Bundesminister des Innern,  
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitz des Vorstandes,  
der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände,  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und  
der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr  
— Hauptvorstand —,  
der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft  
— Bundesvorstand —  
andererseits  
wird folgendes vereinbart:

## § 1

§ 5 Abs. 1 des gekündigten Tarifvertrages zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe vom 1. Januar 1967, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 28. Januar 1970, ist in folgender Fassung weiter anzuwenden:

„(1) Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein monatliches Ausbildungsgeld von 404 DM.“

## § 2

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 1971 in Kraft.

Bonn, den 17. Dezember 1970

— MBl. NW. 1971 S. 172.

20319

**Tarifvertrag  
über die Lehrlingsvergütungen für die Lehrlinge  
und Anlernlinge des Bundes und der Länder vom  
17. Dezember 1970**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4050 — 2.2 — IV 1 —  
u. d. Innenministers — II A 2 — 7.20.07 — 1/70 —  
v. 21. 12. 1970

Den nachstehenden Tarifvertrag, dessen Vorschriften mit Wirkung vom 1. Januar 1971 an die Stelle der Vorschriften des Tarifvertrages über die Lehrlingsvergütungen für die Lehrlinge und Anlernlinge des Bundes und der Länder vom 28. Januar 1970 (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 30. 1. 1970 — SMBl. NW. 20319 —) treten, geben wir bekannt:

**Tarifvertrag  
über die Lehrlingsvergütungen für die Lehrlinge  
und Anlernlinge des Bundes und der Länder  
vom 17. Dezember 1970**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch den Bundesminister des Innern,  
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitz der Vorstände,

einerseits

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr  
— Hauptvorstand —,  
der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft  
— Bundesvorstand —

andererseits

wird für die unter den Tarifvertrag über die Rechtsverhältnisse der Lehrlinge und Anlernlinge vom 21. September 1961 fallenden Lehrlinge und Anlernlinge des Bundes und der Länder — mit Ausnahme der Wasserbaulehrlinge und Schiffsjungen der Bundeswasser- und Schiffsverkehrsverwaltung — folgendes vereinbart:

## § 1

(1) Die Lehrlingsvergütung gemäß § 6 Abs. 1 des Tarifvertrages vom 21. September 1961 beträgt monatlich

- a) bei Beginn des Lehr-(Anlern-)verhältnisses vor Vollendung des 18. Lebensjahres
- |                          |           |
|--------------------------|-----------|
| im 1. Lehr-(Anlern-)jahr | 188,— DM, |
| im 2. Lehr-(Anlern-)jahr | 235,— DM, |
| im 3. Lehr-(Anlern-)jahr | 282,— DM, |
| im 4. Lehr-(Anlern-)jahr | 329,— DM, |

b) bei Beginn des Lehr-(Anlern-)verhältnisses nach Vollendung des 18. Lebensjahres

- |                          |           |
|--------------------------|-----------|
| im 1. Lehr-(Anlern-)jahr | 220,— DM, |
| im 2. Lehr-(Anlern-)jahr | 275,— DM, |
| im 3. Lehr-(Anlern-)jahr | 330,— DM, |
| im 4. Lehr-(Anlern-)jahr | 385,— DM. |

(2) Die Lehrlingsvergütung nach Absatz 1 Buchst. b erhält auch der Lehrling, dessen 19. Geburtstag in den Einstellungsmonat fällt.

## § 2

(1) An die in § 1 Abs. 1 Buchst. a des Tarifvertrages vom 21. September 1961 genannten Angestelltenlehrlinge (-anlernlinge) können 50 v. H. der in dem Tarifvertrag über die Gewährung von Zulagen gemäß § 33 Abs. 1 Buchst. c BAT vom 11. Januar 1962 vereinbarten Zulagen gezahlt werden, wenn die dort geforderten Voraussetzungen vorliegen.

(2) An die in § 1 Abs. 1 Buchst. b des Tarifvertrages vom 21. September 1961 genannten Handwerker- und Facharbeiterlehrlinge (-anlernlinge), die im Rahmen ihrer Ausbildung in erheblichem Umfang mit Arbeiten gemäß § 29 MTB II/MTL II beschäftigt werden, kann im 3. und 4. Lehrjahr ein monatlicher Pauschalzuschlag von 15,— DM zur Lehrlingsvergütung gezahlt werden.

## § 3

(1) Gewährt der Lehrherr Kost und Wohnung, wird die Lehrlingsvergütung um monatlich 80,— DM gekürzt.

(2) Gewährt der Lehrherr nur Wohnung, wird die Lehrlingsvergütung um monatlich 20,— DM, gewährt er nur Kost, wird sie um monatlich 60,— DM gekürzt.

## § 4

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 1971 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendervierteljahres, frühestens zum 31. Dezember 1971, schriftlich gekündigt werden.

Bonn, den 17. Dezember 1970

— MBl. NW. 1971 S. 173.

20330

**Vergütungstarifvertrag Nr. 9 zum BAT  
für den Bereich des Bundes und für den Bereich der  
Tarifgemeinschaft deutscher Länder  
vom 17. Dezember 1970**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4100 — 1.3.11 — IV 1 —  
u. d. Innenministers — II A 2 — 7.20.06 — 3/70 —  
v. 21. 12. 1970

A.

Nachstehenden Tarifvertrag, dessen Vorschriften vom 1. Januar 1971 an an die Stelle der Vorschriften des Vergütungstarifvertrages Nr. 8 zum BAT vom 28. Januar 1970 (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 30. 1. 1970 — SMBl. NW. 20330) treten, geben wir bekannt:

**Vergütungstarifvertrag Nr. 9 zum BAT  
für den Bereich des Bundes und für den Bereich  
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder  
vom 17. Dezember 1970**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch den Bundesminister des Innern,  
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitz der Vorstände,

einerseits

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr  
— Hauptvorstand —,  
der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft  
— Bundesvorstand —

andererseits

wird folgendes vereinbart:

**§ 1****Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag gilt für die Angestellten im Bereich des Bundes und im Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, die

- unter den Geltungsbereich des Bundes-Angestelltentarifvertrages (BAT),
- unter die ADO für übertarifliche Angestellte im öffentlichen Dienst fallen.

**§ 2****Angestellte, die unter den Geltungsbereich des BAT fallen**

A. Angestellte, die unter die Anlage 1a zum BAT fallen

Anlage 1

(1) Die Grundvergütungen (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 1 festgelegt.

Anlage 2

(2) Die Grundvergütungen der Angestellten, die das 18., aber noch nicht das 21. bzw. 23. Lebensjahr vollendet haben (§ 28 Abs. 1 BAT), ergeben sich aus der Anlage 2.

Anlage 3

(3) Die Gesamtvergütungen der Angestellten, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich aus der Anlage 3.

B. Angestellte, die unter die Anlage 1b zum BAT fallen

Anlage 4

Die Grundvergütungen (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 4 festgelegt.

**§ 3****Angestellte, die unter die ADO für übertarifliche Angestellte fallen**

Anlage 5

Die Grundvergütungen (Nr. 3 Abs. 1 der ADO) sind in der Anlage 5 festgelegt.

**§ 4****Überstundenvergütungen**

(1) Die Überstundenvergütungen (§ 35 Abs. 2 BAT) betragen:

| In Vergütungsgruppe | DM    | In Vergütungsgruppe | DM    |
|---------------------|-------|---------------------|-------|
| X                   | 5,85  | Kr. I               | 6,60  |
| IXb                 | 6,30  | Kr. II              | 7,05  |
| IXa                 | 6,55  | Kr. III             | 7,50  |
| VIII                | 6,80  | Kr. IV              | 8,00  |
| VII                 | 7,45  | Kr. V               | 8,50  |
| VIa und VIb         | 8,05  | Kr. VI              | 9,05  |
| Vc                  | 8,85  | Kr. VII             | 9,40  |
| Va und Vb           | 9,35  | Kr. VIII            | 9,60  |
| IVb                 | 9,80  | Kr. IX              | 10,20 |
| IVa                 | 10,70 | Kr. X               | 10,90 |
| III                 | 11,70 | Kr. XI              | 11,65 |
| IIb                 | 12,30 | Kr. XII             | 12,40 |
| IIa                 | 13,05 |                     |       |
| Ib                  | 14,30 |                     |       |

(2) Die Sätze nach Absatz 1 werden für jede volle Überstunde gezahlt. Ergibt sich bei der wöchentlichen Überstundenberechnung ein Bruchteil einer Stunde, werden 30 Minuten und mehr auf eine volle Stunde aufgerundet, weniger als 30 Minuten bleiben unberücksichtigt.

**§ 5****Bereitschaftsdienstvergütungen**

Die Vergütungssätze nach Nr. 6 Abschn. B Abs. 3 SR 2a, Nr. 5 Abs. 3 SR 2b, Nr. 8 Abschn. B Abs. 3 SR 2c, Nr. 8

Abschn. B I. Abs. 3 SR 2e III und Nr. 3 Abschn. A Abs. 3 SR 2n BAT betragen je Stunde:

| In Vergütungsgruppe | DM    | In Vergütungsgruppe | DM   |
|---------------------|-------|---------------------|------|
| IXb                 | 5,80  | Kr. I               | 6,10 |
| IXa                 | 6,05  | Kr. II              | 6,45 |
| VIII                | 6,25  | Kr. III             | 6,90 |
| VII                 | 6,85  | Kr. IV              | 7,35 |
| VIb                 | 7,40  | Kr. V               | 7,80 |
| Vc                  | 8,10  | Kr. VI              | 8,30 |
| Vb                  | 8,55  | Kr. VII             | 8,60 |
| IVb                 | 8,95  |                     |      |
| IVa                 | 9,75  |                     |      |
| III                 | 10,65 |                     |      |
| IIa                 | 11,90 |                     |      |
| Ib                  | 13,05 |                     |      |

**§ 6****Überleitung am 1. Januar 1971**

Für die Angestellten, die am 31. Dezember 1970 in einem Arbeitsverhältnis stehen, das zu demselben Arbeitgeber am 1. Januar 1971 fortbesteht, gilt folgendes:

**A. Angestellte, die unter die Anlage 1a zum BAT fallen**

Bei den Angestellten, deren Grundvergütungen die jeweiligen Endgrundvergütungen

a) in den Vergütungsgruppen X, IXb und VII BAT aufgrund des § 4 Abs. 1 Unterabs. 2 des Vergütungstarifvertrages vom 16. März 1960 (TdL) bzw. vom 26. April 1960 (Bund) um 2 DM,

b) in den Vergütungsgruppen VIb und VIa BAT um bis zu 30 DM sowie in der Vergütungsgruppe Vc BAT um bis zu 38 DM aufgrund des § 4 Abs. 1 Unterabs. 2 des Vergütungstarifvertrages vom 23. Juli 1958

überschreiten durften, werden die Endgrundvergütungen um die bisherigen Überschreitungen erhöht.

**B. Angestellte, die unter die ADO für übertarifliche Angestellte fallen**

(1) Die Angestellten, die am 1. Januar 1971 das 29. Lebensjahr vollendet haben, erhalten vom 1. Januar 1971 an die Grundvergütung nach der Lebensaltersstufe, die ihnen zustehen würde, wenn die Vorschriften der Nr. 3 der ADO in der Fassung dieses Tarifvertrages bereits vor dem 1. Januar 1971 auf ihr Arbeitsverhältnis angewendet worden wären.

(2) Die Angestellten, deren nach Absatz 1 ermittelte Grundvergütung nicht um mindestens 7 v. H. höher ist als die am 31. Dezember 1970 nach bisherigem Recht zustehende Grundvergütung, erhalten abweichend von Nr. 3 Abs. 2 der ADO in der Fassung dieses Tarifvertrages die Grundvergütung der Lebensaltersstufe, die dem Betrag der bisherigen um 7 v. H. erhöhten Grundvergütung am nächsten kommt, ihn jedoch nicht unterschreitet.

(3) Für die Angestellten, die nach Absatz 2 übergeleitet werden, tritt die Lebensaltersstufe nach Absatz 2 an die Stelle der Lebensaltersstufe nach Nr. 3 Abs. 2 der ADO in der Fassung dieses Tarifvertrages.

**§ 7****Ausgleichszulagen für die Angestellten im Saarland**

Durch die Ausgleichszulage nach § 3 Abs. 2 des Überleitungstarifvertrages für die Angestellten im Saarland darf die Endgrundvergütung

| in der Vergütungsgruppe | um bis zu |
|-------------------------|-----------|
| X                       | 9,00 DM   |
| IXb                     | 6,00 DM   |
| VIII                    | 1,00 DM   |
| VII                     | 8,00 DM   |
| VIb                     | 25,00 DM  |
| VIa                     | 26,00 DM  |
| Vc                      | 27,00 DM  |
| IVb                     | 6,00 DM   |
| IVa                     | 18,00 DM  |
| ADO                     | 49,00 DM  |

überschritten werden.

**§ 8****Ortszuschlag**

Abweichend von den nach der Kündigung des BAT weiter anzuwendenden §§ 29 und 73 Abs. 4 Nr. 2 Satz 2 BAT gilt für die unter den Geltungsbereich des BAT sowie für die unter die ADO für übertarifliche Angestellte im öffentlichen Dienst fallenden Angestellten die diesem Tarifvertrag als Anlage 6 beigefügte Ortszuschlagstabelle. Sie tritt außer Kraft, wenn für die Beamten des Arbeitgebers eine entsprechende oder eine günstigere Ortszuschlagstabelle in Kraft tritt. Von diesem Zeitpunkt an sind die §§ 29 und 73 Abs. 4 Nr. 2 Satz 2 BAT uneingeschränkt weiter anzuwenden.

Anlage 6

**§ 9****Anwendung der ADO für übertarifliche Angestellte**

Nr. 3 der Allgemeinen Dienstordnung (ADO) für übertarifliche Angestellte im öffentlichen Dienst vom 10. Mai 1938 ist in der folgenden Fassung anzuwenden:

**„Nr. 3**

(1) Die Höhe der Grundvergütungen der Angestellten, die das 29. Lebensjahr vollendet haben, wird in einem besonderen Tarifvertrag (Vergütungstarifvertrag) festgelegt.

(2) Für die Festsetzung der Grundvergütung der in Nr. 1 erwähnten Angestellten werden die für die Angestellten der Vergütungsgruppen IIa bis Ia geltenden Vorschriften des § 27 Abschn. A BAT in der für die Bereiche des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder geltenden Fassung entsprechend angewendet.

(3) Die Grundvergütung der noch nicht 29 Jahre alten Angestellten wird mit Zustimmung des für Tariffragen zuständigen Ministers besonders festgesetzt.“

**§ 10****Inkrafttreten und Kündigung**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 1971 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendervierteljahres, frühestens zum 31. Dezember 1971, schriftlich gekündigt werden.

Bonn, den 17. Dezember 1970

Anlage 1  
(§ 2 Abschn. A Abs. 1 des Vergütungs-  
tarifvertrages Nr. 9)

**Tabelle der Grundvergütungen**  
für die unter die Anlage 1 a zum BAT fallenden Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres  
(§ 27 Abschn. A BAT)

| Verg.-<br>Gr. | Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|---------------|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
|               | 21.   | 23.   | 25.   | 27.   | 29.   | 31.   | 33.   | 35.   | 37.   | 39.   | 41.   | 43.   | 45.   | 47.   | 49.   |
|               | Lebensjahr (monatlich in DM)                          |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| Ia            |   | 1 802 | 1 884 | 1 967 | 2 049 | 2 131 | 2 214 | 2 296 | 2 379 | 2 461 | 2 543 | 2 626 | 2 708 | 2 787 |       |
| Ib            |   | 1 602 | 1 681 | 1 760 | 1 839 | 1 919 | 1 998 | 2 077 | 2 156 | 2 235 | 2 314 | 2 394 | 2 473 | 2 552 |       |
| IIa           |   | 1 420 | 1 493 | 1 565 | 1 638 | 1 711 | 1 784 | 1 856 | 1 929 | 2 002 | 2 075 | 2 147 | 2 220 |       |       |
| IIb           |   | 1 324 | 1 390 | 1 456 | 1 523 | 1 589 | 1 655 | 1 722 | 1 788 | 1 854 | 1 921 | 1 987 | 2 016 |       |       |
| III           | 1 262   | 1 324 | 1 386 | 1 448 | 1 510 | 1 572 | 1 634 | 1 696 | 1 758 | 1 820 | 1 882 | 1 944 | 2 003 |       |       |
| IVa           | 1 144   | 1 201 | 1 257 | 1 314 | 1 371 | 1 427 | 1 484 | 1 541 | 1 598 | 1 654 | 1 711 | 1 768 | 1 824 |       |       |
| IVb           | 1 046   | 1 091 | 1 136 | 1 181 | 1 226 | 1 271 | 1 316 | 1 361 | 1 406 | 1 451 | 1 496 | 1 541 | 1 547 |       |       |
| Va            | 916   | 956   | 995   | 1 035 | 1 074 | 1 114 | 1 153 | 1 193 | 1 233 | 1 272 | 1 312 | 1 351 | 1 388 |       |       |
| Vb            | 916   | 956   | 995   | 1 035 | 1 074 | 1 114 | 1 153 | 1 193 | 1 233 | 1 272 | 1 312 | 1 351 | 1 354 |       |       |
| Vc            | 854   | 891   | 929   | 966   | 1 004 | 1 041 | 1 079 | 1 116 | 1 153 | 1 191 | 1 228 |       |       |       |       |
| VIa           | 800   | 829   | 858   | 887   | 916   | 945   | 974   | 1 003 | 1 031 | 1 060 | 1 089 | 1 118 | 1 147 | 1 176 | 1 201 |
| VIb           | 800   | 829   | 858   | 887   | 916   | 945   | 974   | 1 003 | 1 031 | 1 060 | 1 089 | 1 112 |       |       |       |
| VII           | 729   | 752   | 776   | 799   | 823   | 846   | 870   | 893   | 917   | 941   | 964   | 981   |       |       |       |
| VIII          | 662   | 684   | 705   | 727   | 748   | 769   | 791   | 812   | 834   | 850   |       |       |       |       |       |
| IXa           | 635   | 655   | 675   | 696   | 716   | 736   | 756   | 777   | 795   |       |       |       |       |       |       |
| IXb           | 603   | 623   | 642   | 661   | 681   | 700   | 719   | 738   | 752   |       |       |       |       |       |       |
| X             | 548   | 567   | 586   | 606   | 625   | 644   | 663   | 683   | 696   |       |       |       |       |       |       |



**Anlage 2**

(§ 2 Abschn. A Abs. 2 des Vergütungs-  
tarifvertrages Nr. 9)

**Tabelle**  
**der Grundvergütungen für die unter die Anlage 1 a zum BAT**  
**fallenden Angestellten unter 21 bzw. 23 Jahren**  
**(zu § 28 BAT)**

| Verg.Gr. | Grundvergütung vor Vollendung des<br>23. Lebensjahres<br>(monatlich in DM) |
|----------|--|
| Ib       | 1 522,—  |
| IIa      | 1 349,—  |
| IIb      | 1 258,—  |

| Verg.Gr. | Grundvergütungen nach Vollendung des<br>18. 19. 20.<br>Lebensjahres<br>(monatlich in DM) |        |        |
|----------|--|--------|--------|
| IVb      | —  | —      | 1046,— |
| Va/Vb    | —  | —      | 916,—  |
| Vc       | —  | —      | 854,—  |
| VIa/VIb  | 736,—  | 768,—  | 800,—  |
| VII      | 670,50   | 700,—  | 729,—  |
| VIII     | 609,—  | 635,50 | 662,—  |
| IXa      | 584,—  | 609,50 | 635,—  |
| IXb      | 555,—  | 579,—  | 603,—  |
| X        | 504,—  | 526,—  | 548,—  |

**Anlage 3**

(§ 2 Abschn. A Abs. 3 des Vergütungs-  
tarifvertrages Nr. 9)

**Tabelle der Gesamtvergütungen**  
für die unter die Anlage 1 a zum BAT fallenden Angestellten unter 18 Jahren  
(zu § 30 BAT)

| Alter                                   | Ortsklasse | Gesamtvergütung in den Vergütungsgruppen |                   |                   |                   |                   |                   |
|---|------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|   |            | VI a/b                                   | VII               | VIII              | IX a              | IX b              | X                 |
|   |            | monatlich in DM                          |                   |                   |                   |                   |                   |
| Vor Vollendung des<br>15. Lebensjahres  | S          | 521,50<br>(12,—)                         | 486,—<br>(10,94)  | 452,50<br>(9,93)  | —<br>—            | 423,—<br>(9,05)   | 395,50<br>(8,22)  |
|   | A          | 514,50                                   | 479,—             | 445,50            | —                 | 416,—             | 388,50            |
| Nach Vollendung des<br>15. Lebensjahres | S          | 573,50<br>(13,20)                        | 534,50<br>(12,03) | 498,—<br>(10,92)  | —<br>—            | 465,50<br>(9,95)  | 435,—<br>(9,04)   |
|   | A          | 566,—                                    | 527,—             | 490,—             | —                 | 457,50            | 427,50            |
| Nach Vollendung des<br>16. Lebensjahres | S          | 678,—<br>(15,60)                         | 632,—<br>(14,22)  | 588,50<br>(12,91) | 570,50<br>(12,38) | 550,—<br>(11,76)  | 514,—<br>(10,69)  |
|   | A          | 669,—                                    | 622,50            | 579,—             | 561,50            | 541,—             | 505,—             |
| Nach Vollendung des<br>17. Lebensjahres | S          | 782,50<br>(18,—)                         | 729,—<br>(16,40)  | 679,—<br>(14,90)  | 658,50<br>(14,29) | 634,50<br>(13,57) | 593,50<br>(12,33) |
|   | A          | 772,—                                    | 718,50            | 668,50            | 648,—             | 624,—             | 583,—             |

**Anmerkung:** Bei der in der Ortsklasse S zuständigen Gesamtvergütung ist in Klammern jeweils der in den Dienstorten Berlin und Hamburg zu gewährende Sonderzuschlag angegeben.

**Anlage 4**

(§ 2 Abschn. B des Vergütungstarifvertrages Nr. 9)

**Tabelle der Grundvergütungen  
für die unter die Anlage 1b zum BAT fallenden Angestellten  
(monatlich in DM)**

| Verg.Gr. | Grundvergütungssätze in Stufe |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|----------|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
|          | 1                             | 2     | 3     | 4     | 5     | 6     | 7     | 8     | 9     | 10    |
| Kr. XII  | 1 496                         | 1 575 | 1 654 | 1 707 | 1 760 | 1 813 | 1 866 | 1 919 | 1 972 | 2 022 |
| Kr. XI   | 1 385                         | 1 461 | 1 537 | 1 588 | 1 639 | 1 690 | 1 741 | 1 792 | 1 843 | 1 890 |
| Kr. X    | 1 282                         | 1 352 | 1 422 | 1 469 | 1 516 | 1 563 | 1 610 | 1 657 | 1 704 | 1 750 |
| Kr. IX   | 1 187                         | 1 252 | 1 317 | 1 361 | 1 405 | 1 449 | 1 493 | 1 537 | 1 581 | 1 620 |
| Kr. VIII | 1 099                         | 1 159 | 1 219 | 1 260 | 1 301 | 1 342 | 1 383 | 1 424 | 1 465 | 1 500 |
| Kr. VII  | 1 018                         | 1 074 | 1 130 | 1 167 | 1 204 | 1 241 | 1 278 | 1 315 | 1 352 | 1 389 |
| Kr. VI   | 943                           | 994   | 1 045 | 1 080 | 1 115 | 1 150 | 1 185 | 1 220 | 1 255 | 1 286 |
| Kr. V    | 873                           | 921   | 969   | 1 001 | 1 033 | 1 065 | 1 097 | 1 129 | 1 161 | 1 191 |
| Kr. IV   | 808                           | 852   | 896   | 926   | 956   | 986   | 1 016 | 1 046 | 1 076 | 1 103 |
| Kr. III  | 748                           | 788   | 828   | 855   | 882   | 909   | 936   | 963   | 990   | 1 012 |
| Kr. II   | 693                           | 728   | 763   | 787   | 811   | 835   | 859   | 883   | 907   | 928   |
| Kr. I    | 642                           | 673   | 704   | 725   | 746   | 767   | 788   | 809   | 830   | 851   |

**Anlage 5**

(§ 3 des Vergütungstarifvertrages Nr. 9)

**Tabelle der Grundvergütungen**  
für die unter die ADO für übertarifliche Angestellte fallenden Angestellten über 29 Jahre  
(Nr. 3 der ADO)

| Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 29.   | 31.   | 33.   | 35.   | 37.   | 39.   | 41.   | 43.   | 45.   | 47.   |
| Lebensjahr<br>(monatlich in DM)                       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| 2 273   | 2 379 | 2 485 | 2 591 | 2 697 | 2 803 | 2 909 | 3 015 | 3 121 | 3 227 |

**Anlage 6****(§ 8 des Vergütungstarifvertrages Nr. 9)****Ortszuschlag**

für die unter die Anlagen 1 a und 1 b zum BAT sowie für die unter die ADO für übertarifliche Angestellte im öffentlichen Dienst fallenden Angestellten

| Vergütungs-<br>gruppen | Ortsklasse | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3<br>(bei einem kinder-<br>zuschlagsberechtigten<br>Kind) |
|------------------------|------------|---------|---------|---|
| Monatsbeträge in DM    |            |         |         |   |
| ADO,                   | S          | 306     | 387     | 430   |
| Ia bis IIb             | A          | 271     | 342     | 385   |
| III bis Va/b,          | S          | 265     | 335     | 378   |
| Kr. VII bis Kr. XII    | A          | 251     | 315     | 358   |
| Vc bis X,              | S          | 243     | 314     | 357   |
| Kr. I bis Kr. VI       | A          | 229     | 293     | 336   |

Bei mehr als einem kinderzuschlagsberechtigten Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind, und zwar

|   |              |
|---|--------------|
| für das zweite bis zum fünften Kind     | um je 50 DM, |
| für das sechste und die weiteren Kinder | um je 62 DM. |

## B.

Zur Durchführung des Tarifvertrages wird auf folgendes hingewiesen:

Für die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, die unter den Runderlaß des Kultusministers vom 18. 9. 1970 (GABl. NW. 1970 S. 408) fallen, ist die Neuberechnung der Vergütung erst vorzunehmen, wenn die widerrechtlichen Zulagen nach dem genannten Erlaß durch den Kultusminister neu festgesetzt worden sind.

— MBl. NW. 1971 S. 173.

293310

**Monatslohtarifvertrag Nr. 2 zum MTL II  
vom 17. Dezember 1970**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4200 — 3 — IV 1 —  
u. d. Innenministers — II A 2 — 7.30.04 — 1/70 —  
v. 21. 12. 1970

## A.

Nachstehenden Tarifvertrag, dessen Vorschriften vom 1. Januar 1971 an an die Stelle der Vorschriften des Monatslohtarifvertrages Nr. 1 zum MTL II vom 5. August 1970 (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 7. 9. 1970 — SMBl. NW. 203310) treten, geben wir bekannt:

**Monatslohtarifvertrag Nr. 2 zum MTL II  
vom 17. Dezember 1970**

## Zwischen

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitz der Vorstände,

einerseits

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr  
— Hauptvorstand —

andererseits

wird folgendes vereinbart:

## § 1

## Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt für die Arbeiter der Verwaltungen und Betriebe der Länder, deren Arbeitsverhältnisse durch den Manteltarifvertrag für Arbeiter der Länder (MTL II) vom 27. Februar 1964 geregelt sind. Er gilt nicht für die Arbeiter des Landes Berlin und der Freien und Hansestadt Hamburg.

## § 2

## Ortslohnklasse

Es werden zwei Ortslohnklassen gebildet. Gemäß § 26 Abs. 1 Satz 2 MTL II entspricht

|                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| die Ortslohnklasse 1 | der Ortsklasse S, |
| die Ortslohnklasse 2 | der Ortsklasse A. |

## § 3

## Lohntabellen

Die Monatstabellenlöhne (§ 21 Abs. 3 MTL II) sind für die Ortslohnklassen 1 und 2

für die Zeit vom 1. Januar 1971 bis  
30. September 1971  
in den Anlagen 1 und 2,

Anlage 1  
und 2

für die Zeit vom 1. Oktober 1971 an  
in den Anlagen 3 und 4

Anlage 3  
und 4

festgelegt.

## Protokollnotiz:

Bei der Berechnung des auf eine Stunde entfallenden Anteils des Monatstabellenlohnes sich ergebende Bruchteile eines Pfennigs unter 0,5 sind jeweils abzurunden. Bruchteile von 0,5 und mehr sind jeweils aufzurunden.

## § 4

## Sozialzuschlag

(1) Neben dem Lohn und dem Urlaubslohn erhält der Arbeiter einen Sozialzuschlag

für das erste kinderzuschlagsberechtigende Kind  
in Höhe von 86 v. H.,

für das zweite bis fünfte kinderzuschlagsberechtigende Kind  
in Höhe von 100 v. H.,

für das sechste und jedes weitere kinderzuschlagsberechtigende Kind  
in Höhe von 124 v. H.

des Kinderzuschlags, der ihm nach Maßgabe des Tarifvertrages betr. Kinderzuschläge vom 26. Mai 1964 für den jeweiligen Kalendermonat gezahlt wird oder zu zahlen wäre, wenn dem anderen Elternteil Kinderzuschlag für dasselbe Kind nicht zustehen würde. Bei der Gewährung des Sozialzuschlags wird auch der Kinderzuschlag berücksichtigt, auf den der Arbeiter Anspruch hätte, wenn sein sonst kinderzuschlagsberechtigendes Kind nicht zur Ableistung des Grundwehrdienstes einberufen wäre.

(2) Bei der Berechnung nach Absatz 1 sich ergebende Bruchteile eines Pfennigs sind abzurunden.

## Protokollnotiz zu Absatz 1:

Die Vomhundertsätze gelten nur, solange der Kinderzuschlag monatlich 50,— DM beträgt.

## § 5

## Inkrafttreten und Kündigung

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 1971 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendervierteljahres, frühestens zum 31. Dezember 1971, schriftlich gekündigt werden.

Bonn, den 17. Dezember 1970

**Anlage 1**  
**zum Monatslohtarifvertrag Nr. 2 zum**  
**MTL II vom 17. Dezember 1970**

**Monatstabellenlöhne**  
**Ortslohnklasse 1**  
**für die Zeit vom 1. Januar 1971 bis zum 30. September 1971**

| Lohn-<br>gruppe | Monatstabellenlohn in Stufe |         |         |         |         |         |         |         |         |          |
|-----------------|-----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
|                 | 1<br>DM                     | 2<br>DM | 3<br>DM | 4<br>DM | 5<br>DM | 6<br>DM | 7<br>DM | 8<br>DM | 9<br>DM | 10<br>DM |
| II              | 817                         | 828     | 842     | 857     | 869     | 880     | 886     | 892     | 896     | 900      |
| III             | 849                         | 870     | 886     | 901     | 914     | 926     | 932     | 938     | 943     | 947      |
| IV              | 872                         | 895     | 912     | 927     | 940     | 951     | 958     | 963     | 969     | 973      |
| V               | 905                         | 918     | 935     | 953     | 966     | 978     | 985     | 991     | 995     | 1 000    |
| VI              | 954                         | 969     | 987     | 1 004   | 1 018   | 1 031   | 1 038   | 1 045   | 1 050   | 1 054    |
| VII             | 1 005                       | 1 024   | 1 042   | 1 063   | 1 077   | 1 091   | 1 098   | 1 104   | 1 110   | 1 115    |
| VIIa            | 1 024                       | 1 050   | 1 071   | 1 088   | 1 104   | 1 118   | 1 126   | 1 133   | 1 139   | 1 144    |
| VIII            | 1 054                       | 1 081   | 1 101   | 1 122   | 1 138   | 1 152   | 1 159   | 1 167   | 1 172   | 1 177    |
| IX              | 1 146                       | 1 176   | 1 199   | 1 220   | 1 237   | 1 254   | 1 263   | 1 270   | 1 277   | 1 282    |

**Anlage 2**  
**zum Monatslohtarifvertrag Nr. 2 zum**  
**MTL II vom 17. Dezember 1970**

**Monatstabellenlöhne**  
**Ortslohnklasse 2**  
**für die Zeit vom 1. Januar 1971 bis zum 30. September 1971**

| Lohn-<br>gruppe | Monatstabellenlohn in Stufe |         |         |         |         |         |         |         |         |          |
|-----------------|-----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
|                 | 1<br>DM                     | 2<br>DM | 3<br>DM | 4<br>DM | 5<br>DM | 6<br>DM | 7<br>DM | 8<br>DM | 9<br>DM | 10<br>DM |
| II              | 789                         | 808     | 819     | 832     | 848     | 857     | 864     | 868     | 873     | 877      |
| III             | 827                         | 848     | 864     | 879     | 889     | 902     | 908     | 913     | 918     | 922      |
| IV              | 850                         | 872     | 888     | 903     | 916     | 929     | 935     | 941     | 946     | 950      |
| V               | 873                         | 895     | 913     | 928     | 941     | 953     | 959     | 964     | 970     | 974      |
| VI              | 920                         | 944     | 962     | 978     | 991     | 1 004   | 1 011   | 1 017   | 1 022   | 1 027    |
| VII             | 973                         | 997     | 1 017   | 1 035   | 1 049   | 1 062   | 1 069   | 1 076   | 1 081   | 1 086    |
| VIIa            | 997                         | 1 024   | 1 042   | 1 062   | 1 076   | 1 090   | 1 097   | 1 103   | 1 109   | 1 114    |
| VIII            | 1 026                       | 1 053   | 1 073   | 1 091   | 1 107   | 1 121   | 1 128   | 1 136   | 1 141   | 1 146    |
| IX              | 1 116                       | 1 145   | 1 167   | 1 188   | 1 205   | 1 220   | 1 228   | 1 235   | 1 241   | 1 248    |



**Anlage 3**  
**zum Monatslohnvertrag Nr. 2 zum**  
**MTL II vom 17. Dezember 1970**

**Monatstabellenlöhne**  
**Ortslohnklasse 1**  
**für die Zeit vom 1. Oktober 1971 an**

| Lohn-<br>gruppe | Monatstabellenlohn in Stufe |         |         |         |         |         |         |         |         |          |
|-----------------|-----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
|                 | 1<br>DM                     | 2<br>DM | 3<br>DM | 4<br>DM | 5<br>DM | 6<br>DM | 7<br>DM | 8<br>DM | 9<br>DM | 10<br>DM |
| II              | 820                         | 840     | 859     | 879     | 896     | 911     | 923     | 933     | 943     | 950      |
| III             | 857                         | 883     | 904     | 926     | 944     | 960     | 973     | 985     | 994     | 1 003    |
| IV              | 882                         | 908     | 930     | 950     | 969     | 985     | 997     | 1 009   | 1 019   | 1 027    |
| V               | 909                         | 931     | 955     | 976     | 995     | 1 012   | 1 025   | 1 038   | 1 048   | 1 056    |
| VI              | 958                         | 983     | 1 006   | 1 029   | 1 048   | 1 067   | 1 081   | 1 093   | 1 103   | 1 113    |
| VII             | 1 009                       | 1 036   | 1 062   | 1 086   | 1 107   | 1 126   | 1 141   | 1 154   | 1 165   | 1 175    |
| VIIa            | 1 033                       | 1 064   | 1 091   | 1 114   | 1 137   | 1 156   | 1 171   | 1 185   | 1 197   | 1 206    |
| VIII            | 1 062                       | 1 093   | 1 121   | 1 145   | 1 169   | 1 188   | 1 204   | 1 217   | 1 230   | 1 240    |
| IX              | 1 157                       | 1 192   | 1 221   | 1 250   | 1 274   | 1 296   | 1 313   | 1 328   | 1 342   | 1 354    |

**Anlage 4**  
**zum Monatslohtarifvertrag Nr. 2 zum**  
**MTL II vom 17. Dezember 1970**

**Monatstabellenlöhne**  
**Ortslohnklasse 2**  
**für die Zeit vom 1. Oktober 1971 an**

| Lohn-<br>gruppe | Monatstabellenlohn in Stufe |         |         |         |         |         |         |         |         |          |
|-----------------|-----------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
|                 | 1<br>DM                     | 2<br>DM | 3<br>DM | 4<br>DM | 5<br>DM | 6<br>DM | 7<br>DM | 8<br>DM | 9<br>DM | 10<br>DM |
| II              | 795                         | 818     | 836     | 855     | 873     | 888     | 899     | 910     | 918     | 927      |
| III             | 836                         | 861     | 882     | 901     | 918     | 934     | 947     | 958     | 966     | 975      |
| IV              | 859                         | 885     | 907     | 927     | 946     | 962     | 975     | 987     | 996     | 1 005    |
| V               | 881                         | 908     | 930     | 950     | 969     | 985     | 997     | 1 009   | 1 019   | 1 027    |
| VI              | 929                         | 957     | 980     | 1 003   | 1 022   | 1 039   | 1 053   | 1 065   | 1 076   | 1 085    |
| VII             | 980                         | 1 009   | 1 035   | 1 057   | 1 078   | 1 097   | 1 111   | 1 124   | 1 136   | 1 144    |
| VII a           | 1 006                       | 1 036   | 1 062   | 1 086   | 1 107   | 1 126   | 1 141   | 1 154   | 1 165   | 1 175    |
| VIII            | 1 033                       | 1 064   | 1 091   | 1 115   | 1 137   | 1 157   | 1 172   | 1 185   | 1 198   | 1 207    |
| IX              | 1 127                       | 1 160   | 1 189   | 1 217   | 1 241   | 1 262   | 1 279   | 1 294   | 1 307   | 1 317    |

## B.

Zur Durchführung des Tarifvertrages weisen wir auf folgendes hin:

1. Nach der zwischen den Tarifvertragsparteien getroffenen Vereinbarung ist § 30 Abs. 3 Satz 2 MTL II auch für die Ermittlung des auf eine Stunde entfallenden Anteils des Monatstabellenlohnes anzuwenden. Das bedeutet, daß der Divisor vom 1. Januar 1971 an 183 beträgt. Unter Berücksichtigung der Protokollnotiz zu § 3 ergeben sich hieraus die anliegenden „Tabellen der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne“.
2. Nach § 31 Abs. 2 Unterabs. 2 MTL II bemißt sich der Teil des Monatslohnes, der nicht im Monatsregellohn enthalten ist, nach der Arbeitsleistung des Vorvormonats. Das bedeutet, daß sich der Teil des Monatslohnes für den Monat Januar 1971, der nicht im Monatsregellohn enthalten ist, zwar nach der Arbeitsleistung des Monats November 1970 bemißt, für seine Errechnung aber der Lohn nach diesem Tarifvertrag zugrunde zu legen ist.
3. Die allgemeine Lohnerhöhung im Sinne des § 48 Abs. 3 und 5 MTL II beträgt vom 1. Januar 1971 an 9,9 v. H. 80 v. H. hiervon sind 7,9 v. H.  
Die vom 1. Oktober 1971 an eintretende Lohnerhöhung ist die zweite Stufe, die bei der Einführung des Monatslohnes vereinbart worden ist. Sie ist keine allgemeine Lohnerhöhung im Sinne des § 48 Abs. 3 und 5 MTL II.
4. Die Lohnzuschläge nach dem Tarifvertrag über die Lohnzuschläge gemäß 29 MTL II (TVZ zum MTL II — SMBl. NW. 203311) ändern sich nicht (vgl. § 1 Abs. 2 Satz 2 TVZ zum MTL II).
5. § 4 des Monatslohn-Tarifvertrages Nr. 1 bewirkte, daß der Sozialzuschlag gewährt und berechnet wurde, wie wenn der Ehegatte des Arbeiters keinen Kinderzuschlag erhalten hätte, d. h., wie wenn der Arbeiter selbst den seiner Beschäftigung entsprechenden vollen bzw. anteiligen Kinderzuschlag erhalten hätte.

An die Stelle des Wortes „Ehegatten“ in § 4 des Monatslohn-Tarifvertrages Nr. 1 sind in § 4 des Monatslohn-Tarifvertrages Nr. 2 die Worte „anderer Elternteil“ getreten. Die Vorschrift bewirkt nunmehr, daß der Arbeiter in allen Fällen (z. B. auch wenn der andere Elternteil nicht Ehegatte oder nicht mehr Ehegatte des Arbeiters ist) auch dann den dem Umfang seiner Beschäftigung entsprechenden Sozialzuschlag erhält, wenn er auf Grund der Regelung in § 1 Abs. 8 des Tarifvertrages betreffend Kinderzuschläge vom 26. Mai 1964 (SMBl. NW. 203312) oder infolge der Ableistung des Grundwehrdienstes durch ein sonst kinderzuschlagsberechtigendes Kind für dieses Kind keinen Kinderzuschlag oder den Kinderzuschlag z. B. auf Grund des § 19 LBesG nur zur Hälfte erhält.

**Beispiel 1:**

Die Arbeiterin ist vollbeschäftigt. Der andere Elternteil ist vollbeschäftigter Beamter, Angestellter oder Arbeiter. Den Kinderzuschlag erhält der andere Elternteil, weil kein Antrag auf Halbierung des Kinderzuschlages gestellt ist. Die Arbeiterin erhält daher keinen Kinderzuschlag.

Würde der andere Elternteil keinen Kinderzuschlag erhalten, so würde die Arbeiterin selbst den Kinderzuschlag, und zwar in voller Höhe erhalten. Aus diesem fiktiven Kinderzuschlag errechnet sich der Sozialzuschlag.

**Beispiel 2:**

Der Arbeiter ist vollbeschäftigt. Der andere Elternteil ist vollbeschäftigter Beamter, Angestellter oder Arbeiter. Den Kinderzuschlag erhalten beide Eltern zur Hälfte.

Würde der andere Elternteil keinen Kinderzuschlag erhalten, so würde der Arbeiter den nach § 1 Abs. 3 des vorgenannten Tarifvertrages seiner Beschäftigung entsprechenden Kinderzuschlag erhalten. Aus diesem fiktiven Kinderzuschlag errechnet sich der Sozialzuschlag.

**Beispiel 3:**

Der Arbeiter ist nicht vollbeschäftigt. Der andere Elternteil ist vollbeschäftigter Beamter, Angestellter oder Arbeiter. Nach § 1 Abs. 8 Buchst. b des Tarifvertrages betr. Kinderzuschläge erhält der Arbeiter keinen Kinderzuschlag.

Würde der andere Elternteil keinen Kinderzuschlag erhalten, so würde der Arbeiter den nach § 1 Abs. 3 des vorgenannten Tarifvertrages seiner Beschäftigung entsprechenden Kinderzuschlag erhalten. Aus diesem fiktiven Kinderzuschlag errechnet sich der Sozialzuschlag.

**Beispiel 4:**

Der Arbeiter ist nicht vollbeschäftigt. Der andere Elternteil ist nicht vollbeschäftigter Beamter, Angestellter oder Arbeiter. Der Arbeiter erhält nach § 1 Abs. 8 Buchst. a des Tarifvertrages betr. Kinderzuschläge den seiner Beschäftigung entsprechenden Kinderzuschlag, jedoch nicht mehr als die Hälfte des vollen Kinderzuschlages.

Würde der andere Elternteil keinen Kinderzuschlag erhalten, so würde der Arbeiter den seiner Beschäftigung entsprechenden Kinderzuschlag erhalten, auch soweit er mehr als die Hälfte des vollen Kinderzuschlages beträgt. Aus diesem fiktiven Kinderzuschlag errechnet sich der Sozialzuschlag.

**Beispiel 5:**

Der Arbeiter ist vollbeschäftigt. Der andere Elternteil ist nicht vollbeschäftigter Beamter. Nach § 1 Abs. 8 Buchst. c des Tarifvertrages betr. Kinderzuschläge vermindert sich der Kinderzuschlag des Arbeiters um den Teil, den der andere Elternteil erhält.

Würde der andere Elternteil keinen Kinderzuschlag erhalten, so würde der Arbeiter den vollen Kinderzuschlag erhalten. Aus diesem fiktiven Kinderzuschlag errechnet sich der Sozialzuschlag.

**Anlage 1**

zum Durchführungserlaß betr. Monatslohnstarifvertrag Nr. 2 zum MTL II

**Tabelle**  
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne  
für die Zeit vom 1. Januar 1971 an

| Lohn-<br>gruppe | Orts-<br>lohn-<br>klasse | 1<br>Pf | 2<br>Pf | 3<br>Pf | 4<br>Pf | 5<br>Pf | 6<br>Pf | 7<br>Pf | 8<br>Pf | 9<br>Pf | 10<br>Pf |
|-----------------|--------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
| II              | 1                        | 446     | 452     | 460     | 468     | 475     | 481     | 484     | 487     | 490     | 492      |
|                 | 2                        | 431     | 442     | 448     | 455     | 463     | 468     | 472     | 474     | 477     | 479      |
| III             | 1                        | 464     | 475     | 484     | 492     | 499     | 506     | 509     | 513     | 515     | 517      |
|                 | 2                        | 452     | 463     | 472     | 480     | 486     | 493     | 496     | 499     | 502     | 504      |
| IV              | 1                        | 477     | 489     | 498     | 507     | 514     | 520     | 523     | 526     | 530     | 532      |
|                 | 2                        | 464     | 477     | 485     | 493     | 501     | 508     | 511     | 514     | 517     | 519      |
| V               | 1                        | 495     | 502     | 511     | 521     | 528     | 534     | 538     | 542     | 544     | 546      |
|                 | 2                        | 477     | 489     | 499     | 507     | 514     | 521     | 524     | 527     | 530     | 532      |
| VI              | 1                        | 521     | 530     | 539     | 549     | 556     | 563     | 567     | 571     | 574     | 576      |
|                 | 2                        | 503     | 516     | 526     | 534     | 542     | 549     | 552     | 556     | 558     | 561      |
| VII             | 1                        | 549     | 560     | 569     | 581     | 589     | 596     | 600     | 603     | 607     | 609      |
|                 | 2                        | 532     | 545     | 556     | 566     | 573     | 580     | 584     | 588     | 591     | 593      |
| VII a           | 1                        | 560     | 574     | 585     | 595     | 603     | 611     | 615     | 619     | 622     | 625      |
|                 | 2                        | 545     | 560     | 569     | 580     | 588     | 596     | 599     | 603     | 606     | 609      |
| VIII            | 1                        | 576     | 591     | 602     | 613     | 622     | 630     | 633     | 638     | 640     | 643      |
|                 | 2                        | 561     | 575     | 586     | 596     | 605     | 613     | 616     | 621     | 623     | 626      |
| IX              | 1                        | 626     | 643     | 655     | 667     | 676     | 685     | 690     | 694     | 698     | 701      |
|                 | 2                        | 610     | 626     | 638     | 649     | 658     | 667     | 671     | 675     | 678     | 682      |

**Anlage 2**zum Durchführungserlaß betr. Monats-  
lohntarifvertrag Nr. 2 zum MTL

**Tabelle**  
der auf eine Stunde entfallenden Anteile der Monatstabellenlöhne  
für die Zeit vom 1. Oktober 1971 an

| Lohn-<br>gruppe | Orts-<br>lohn-<br>klasse | 1<br>Pf | 2<br>Pf | 3<br>Pf | 4<br>Pf | 5<br>Pf | 6<br>Pf | 7<br>Pf | 8<br>Pf | 9<br>Pf | 10<br>Pf |
|-----------------|--------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
| II              | 1                        | 448     | 459     | 469     | 480     | 490     | 498     | 504     | 510     | 515     | 519      |
|                 | 2                        | 434     | 447     | 457     | 467     | 477     | 485     | 491     | 497     | 502     | 507      |
| III             | 1                        | 468     | 483     | 494     | 506     | 516     | 525     | 532     | 538     | 543     | 548      |
|                 | 2                        | 457     | 470     | 482     | 492     | 502     | 510     | 517     | 523     | 528     | 533      |
| IV              | 1                        | 482     | 496     | 508     | 519     | 530     | 538     | 545     | 551     | 557     | 561      |
|                 | 2                        | 469     | 484     | 496     | 507     | 517     | 526     | 533     | 539     | 544     | 549      |
| V               | 1                        | 497     | 509     | 522     | 533     | 544     | 553     | 560     | 567     | 573     | 577      |
|                 | 2                        | 481     | 496     | 508     | 519     | 530     | 538     | 545     | 551     | 557     | 561      |
| VI              | 1                        | 523     | 537     | 550     | 562     | 573     | 583     | 591     | 597     | 603     | 608      |
|                 | 2                        | 508     | 523     | 536     | 548     | 558     | 568     | 575     | 582     | 588     | 593      |
| VII             | 1                        | 551     | 566     | 580     | 593     | 605     | 615     | 623     | 631     | 637     | 642      |
|                 | 2                        | 536     | 551     | 566     | 578     | 589     | 599     | 607     | 614     | 621     | 625      |
| VIIa            | 1                        | 564     | 581     | 596     | 609     | 621     | 632     | 640     | 648     | 654     | 659      |
|                 | 2                        | 550     | 566     | 580     | 593     | 605     | 615     | 623     | 631     | 637     | 642      |
| VIII            | 1                        | 580     | 597     | 613     | 626     | 639     | 649     | 658     | 665     | 672     | 678      |
|                 | 2                        | 564     | 581     | 596     | 609     | 621     | 632     | 640     | 648     | 655     | 660      |
| IX              | 1                        | 632     | 651     | 667     | 683     | 696     | 708     | 717     | 726     | 733     | 740      |
|                 | 2                        | 616     | 634     | 650     | 665     | 678     | 690     | 699     | 707     | 714     | 720      |

— MBl. NW. 1971 S. 182.

203310

**Fünfter Änderungstarifvertrag  
vom 17. Dezember 1970 zum Tarifvertrag über die  
Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer  
vom 10. Februar 1965**

Gem. RdErl. d. Finanzministers — B 4200 — 4.1 — IV 1 —  
u. d. Innenministers — II A 2 — 7.31.14 — 1/70 —  
v. 21. 12. 1970

Den nachstehenden Tarifvertrag, mit dem der Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer der Länder vom 10. Februar 1965 (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 22. 3. 1965 — SMBl. NW. 203310) vom 1. Januar 1971 an geändert wird, geben wir bekannt:

**Fünfter Änderungstarifvertrag  
vom 17. Dezember 1970  
zum Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen  
der Personenkraftwagenfahrer vom 10. Februar 1965**

Zwischen

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,  
vertreten durch den Vorsitz der Vorstandes,

einerseits

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr  
— Hauptvorstand —

andererseits

wird folgendes vereinbart:

**§ 1**

**Änderung der Anlage zum Tarifvertrag**

Die Anlage zum Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer vom 10. Februar 1965, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 18 zum MTL II vom 5. August 1970, wird durch die Anlagen zu diesem Tarifvertrag ersetzt.

Anlage 1  
und 2

**§ 2**

**Übergangsvorschrift**

Bei der Ermittlung des Gesamtpauschallohnes nach § 4 Abs. 1 des in § 1 genannten Tarifvertrages ist die durchschnittliche Monatsarbeitszeit des zweiten Kalenderhalbjahres 1970 für die Bestimmung der Gruppe, deren Gesamtpauschalloon dem Fahrer im ersten Kalenderhalbjahr 1971 zusteht, um vier Stunden zu vermindern.

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 1971 in Kraft.

Bonn, den 17. Dezember 1970

## Anlage 1

zum Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 für Personenkraftwagenfahrer der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein

**Gesamtpauschallöhne für die Zeit vom 1. Januar 1971  
bis zum 30. September 1971**

| Gruppe  | Dienstzeit      | Ortslohnklasse        |                             |                       |                             |
|---|-----------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------|-----------------------------|
|   |                 | 1                     |                             | 2                     |                             |
|   |                 | Monats-<br>lohn<br>DM | Pauschal-<br>zuschlag<br>DM | Monats-<br>lohn<br>DM | Pauschal-<br>zuschlag<br>DM |
| <b>Gruppe I</b>   |                 |                       |                             |                       |                             |
| bei einer Monatsarbeitszeit<br>bis zu 207 Stunden   | 1.— 8. Jahr     | 1 125,34              | 39,66                       | 1 096,34              | 38,66                       |
|   | 9.—12. Jahr     | 1 150,34              | 39,66                       | 1 121,34              | 38,66                       |
|   | 13.—16. Jahr    | 1 165,34              | 39,66                       | 1 131,34              | 38,66                       |
|   | vom 17. Jahr an | 1 175,34              | 39,66                       | 1 141,34              | 38,66                       |
| <b>Gruppe II</b>  |                 |                       |                             |                       |                             |
| bei einer Monatsarbeitszeit von<br>mehr als 207 bis 232 Stunden                             | 1.— 8. Jahr     | 1 241,66              | 68,34                       | 1 208,36              | 66,64                       |
|   | 9.—12. Jahr     | 1 266,66              | 68,34                       | 1 233,36              | 66,64                       |
|   | 13.—16. Jahr    | 1 281,66              | 68,34                       | 1 248,36              | 66,64                       |
|   | vom 17. Jahr an | 1 291,66              | 68,34                       | 1 258,36              | 66,64                       |
| <b>Gruppe III</b>   |                 |                       |                             |                       |                             |
| bei einer Monatsarbeitszeit von<br>mehr als 232 bis 256 Stunden                             | 1.— 8. Jahr     | 1 370,68              | 79,32                       | 1 332,68              | 77,32                       |
|   | 9.—12. Jahr     | 1 395,68              | 79,32                       | 1 362,68              | 77,32                       |
|   | 13.—16. Jahr    | 1 410,68              | 79,32                       | 1 372,68              | 77,32                       |
|   | vom 17. Jahr an | 1 420,68              | 79,32                       | 1 382,68              | 77,32                       |
| <b>Gruppe IV</b>  |                 |                       |                             |                       |                             |
| bei einer Monatsarbeitszeit von<br>mehr als 256 bis 280 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stunden | 1.— 8. Jahr     | 1 505,68              | 79,32                       | 1 467,68              | 77,32                       |
|   | 9.—12. Jahr     | 1 535,68              | 79,32                       | 1 492,68              | 77,32                       |
|   | 13.—16. Jahr    | 1 550,68              | 79,32                       | 1 507,68              | 77,32                       |
|   | vom 17. Jahr an | 1 555,68              | 79,32                       | 1 517,68              | 77,32                       |
| Ständige persönliche Fahrer<br>nach § 3 Abs. 3  | 1.— 8. Jahr     | 1 652,10              | 102,90                      | —                     | —                           |
|   | 9.—12. Jahr     | 1 677,10              | 102,90                      | —                     | —                           |
|   | 13.—16. Jahr    | 1 692,10              | 102,90                      | —                     | —                           |
|   | vom 17. Jahr an | 1 702,10              | 102,90                      | —                     | —                           |

## Anlage 2

zum Tarifvertrag vom 17. Dezember 1970 für Personenkraftwagenfahrer der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein

## Gesamtpauschallöhne vom 1. Oktober 1971 an

| Gruppe  | Dienstzeit      | Ortsklasse            |                             |                       |                             |
|---|-----------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------|-----------------------------|
|   |                 | 1                     |                             | 2                     |                             |
|   |                 | Monats-<br>lohn<br>DM | Pauschal-<br>zuschlag<br>DM | Monats-<br>lohn<br>DM | Pauschal-<br>zuschlag<br>DM |
| <b>Gruppe I</b>   |                 |                       |                             |                       |                             |
| bei einer Monatsarbeitszeit<br>bis zu 207 Stunden   | 1.— 8. Jahr     | 1 149,50              | 40,50                       | 1 120,46              | 39,54                       |
|   | 9.—12. Jahr     | 1 189,50              | 40,50                       | 1 155,46              | 39,54                       |
|   | 13.—16. Jahr    | 1 214,50              | 40,50                       | 1 185,46              | 39,54                       |
|   | vom 17. Jahr an | 1 234,50              | 40,50                       | 1 205,46              | 39,54                       |
| <b>Gruppe II</b>  |                 |                       |                             |                       |                             |
| bei einer Monatsarbeitszeit von<br>mehr als 207 bis 232 Stunden                             | 1.— 8. Jahr     | 1 270,24              | 69,76                       | 1 236,88              | 68,12                       |
|   | 9.—12. Jahr     | 1 310,24              | 69,76                       | 1 276,88              | 68,12                       |
|   | 13.—16. Jahr    | 1 335,24              | 69,76                       | 1 301,88              | 68,12                       |
|   | vom 17. Jahr an | 1 355,24              | 69,76                       | 1 321,88              | 68,12                       |
| <b>Gruppe III</b>   |                 |                       |                             |                       |                             |
| bei einer Monatsarbeitszeit von<br>mehr als 232 bis 256 Stunden                             | 1.— 8. Jahr     | 1 404,—               | 81,—                        | 1 370,92              | 79,08                       |
|   | 9.—12. Jahr     | 1 444,—               | 81,—                        | 1 405,92              | 79,08                       |
|   | 13.—16. Jahr    | 1 469,—               | 81,—                        | 1 430,92              | 79,08                       |
|   | vom 17. Jahr an | 1 489,—               | 81,—                        | 1 450,92              | 79,08                       |
| <b>Gruppe IV</b>  |                 |                       |                             |                       |                             |
| bei einer Monatsarbeitszeit von<br>mehr als 256 bis 280 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Stunden | 1.— 8. Jahr     | 1 544,—               | 81,—                        | 1 505,92              | 79,08                       |
|   | 9.—12. Jahr     | 1 584,—               | 81,—                        | 1 540,92              | 79,08                       |
|   | 13.—16. Jahr    | 1 609,—               | 81,—                        | 1 565,92              | 79,08                       |
|   | vom 17. Jahr an | 1 629,—               | 81,—                        | 1 585,92              | 79,08                       |
| Ständige persönliche Fahrer<br>nach § 3 Abs. 3  | 1.— 8. Jahr     | 1 690,—               | 105,—                       | —                     | —                           |
|   | 9.—12. Jahr     | 1 730,—               | 105,—                       | —                     | —                           |
|   | 13.—16. Jahr    | 1 755,—               | 105,—                       | —                     | —                           |
|   | vom 17. Jahr an | 1 775,—               | 105,—                       | —                     | —                           |

— MBl. NW. 1971 S. 190.

## Einzelpreis dieser Nummer 2,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf; Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,80 DM, Ausgabe B 17,— DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.